

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57778
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16003,6169
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Altes Beet-Graben-Relief mit unregelmäßigem Grabensystem, etwas aufgewölbten Beeten. Die Gräben (Teilfläche 2) sind zum großen Teil von beidseitigen älteren, mehrfach gestutzten Erlensäumen begleitet, die Höhen um 10 m erreichen und Stammdicken um 15 cm. Diese sind häufig mehrstämmig und deuten auf früheren Rückschnitt hin. Die Gräben selbst sind jeweils an der Sohle um 1,50 bis 2 m breit, führen ca. 40 cm unter dem benachbarten Gelände Restwasser, sind meist von Beweidung in den Ufern zertreten und in der Vegetation ruderalisiert. Sie werden dort, wo sie ausreichend belichtet sind v.a. von Wasserschwaden-Röhrlichen eingenommen, teils sind sie auch von Algenwatten bedeckt. Der östliche Beetgraben wurde von der Gehölzschicht befreit, ist derzeit besonnt, mit absterbenden Stubben von Erle in den Ufern. Hier dominieren Algenwatten. Allein der östliche Randgraben ist deutlich artenreicher bewachsen.

Die Beete selbst werden von einer mäßig artenreichen Weidelgras-Weißklee-Vegetation mit hohen Anteilen von Weidelgras und geringem Blühaspekt von Scharfem Hahnenfuß eingenommen. Die übrige Vegetation wird v.a. von weiteren Wirtschaftsgräsern gebildet. Sie ist etwas ruderalisiert, v.a. in Übergängen zu Gräben oder in Ecken der Weideflächen bilden sich Brennesselfluren oder Distelfluren, insgesamt nehmen diese aber noch einen relativ geringen Anteil der Gesamtfläche ein. Die Vegetation ist mäßig wüchsig mit Wuchshöhen um 40 bis 50 cm und relativ dicht, mit Ausnahme von Trittschäden an Grabenrändern, in der Beetmitte, insgesamt mit einer Vegetationsdeckung um 95 %. Die Flächen werden derzeit zusammen mit den westlich benachbarten Flurstücken von einer Herde Jungrindern von insgesamt 15 Stück beweidet. Der nördliche und westliche Randgraben sind ebenfalls etwas breiter, dauerhaft wasserführend, im Norden auch gegen die Beweidung abgezaunt. Hier breiten sich Schilfröhrliche aus und der Graben wird von Gehölzen überwachsen (Rosen, Grauweiden).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
1	2			20 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	ga	Erlen-Typ (ga)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>		<b>Hochwert (Y)</b>	5920719
<b>Nachbarnutzung/en</b>		<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Rechtswert (X)</b>	577260	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Bezirk</b>	Bergedorf		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57778
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7620 7622
		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	37 94
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	20.06.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16003,6169
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

**Digitaler Grünplan**      **Hafengesamtgebiet**      **Ramsargebiet**      **EG-Vogelschutzgeb.**

**Ausgleichsflächen**      **x Biosphärenreservat**      **Nationalpark**

**NSG / ND / LSG**      NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]

**FFH-GEBIET**      Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]

**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57778	57772	7620	37	22.09.1998	K	7622	94

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

**Merkmal**      **Wert**

**Auswertung**

17.04.2020

Seite 2 von 7

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57778
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16003,6169
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Durch den Tritt der Rinder, die dauerhafte Beweidung der Gräben und Grabenränder sind diese eutrophiert und verarmt.
Wertgesichtspunkte	Insgesamt relativ artenreiches Grünland, Gräben mit noch sehr gut entwickelbarem Artenpotential, relativ artenreich, Vorkommen einzelner Rote-Liste-Arten, Eignung als Amphibien-Laichgewässer, v.a. beim östlichen Randgraben,
Maßnahmen	Wasserstand dauerhaft auf hohem Niveau stabil halten, Flächen auch gegen die Verunkrautung eventuell zeitweilig als Wiese nutzen oder Gräben eventuell zeitweilig gegen Beweidung auszäunen.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Biototyp</b>	GMW
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	7,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	gute Futterqualität	5,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	57778	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>	94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	20.06.2004	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16003,6169	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-													
Bromus hordeaceus (Weiche Trespe)	7	w		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-													
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-									V				
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>				
<b>Anzahl Arten</b>													<b>33</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57778
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16003,6169
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
	1	<b>Anzahl</b>			<b>Anzahltyp</b>						
	3	<b>Anzahl geschätzt</b>			<b>Geschlecht</b>						
	4	<b>Methode</b>			<b>Verhalten</b>						
	5	<b>Nachweis</b>									
<b>Amphibien</b>											
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s	3	3				3		v	
	2										
	3	>= 1									
	4										
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s	3	3				3		v	
	2										
	3	>= 1									
	4										

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Erlen-Typ (ga)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	gg - Wasserschwaden-Typ
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	57778
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	20.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16003,6169
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		12
	<b>Giftpflanzen</b>		6
	<b>Überschw.anzeiger</b>		16

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-													
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-											V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-													
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-													
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-													
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-													
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-											V    D		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-										V	3		
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-													
Equisetum x litorale (Ufer-Schachtelhalm)	7	w		-											D		
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-									b	V	V    V		
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-										V	V    V		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-											V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-											3		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z		-													
Lysimachia thyrsoiflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-										3	3    V		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-													
Myosotis laxa (Rasen-vergissmeinnicht)	7	w		-										D	3		

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	57778	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>	94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	20.06.2004	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16003,6169	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-															V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-															
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-															
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-															
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-															V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-															
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-															
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-															
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	h		-															
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-															
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	w		-										b	3	3	3	3	3
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>8</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>5</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>54</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland